

OMV-Waldviertel-Rallye: Einer hat gewonnen...

...leider war's nicht der Franz. Zumindest nicht in der Jahresabrechnung der T-mobile Rallye-Challenge. Aber die Entscheidung war denkbar knapp. Fast schon ex aequo. Sagenhafte 0,01 macht der Punkte-Unterschied zu dem nunmehrigen Gewinner aus. That's live...

Dabei hat es zu Beginn der OMV-Waldviertel-Rallye noch so ausgesehen, als ob das Glück auf der Seite von Franz Kohlhofer wäre: Markus Moufang mußte die Nennung zurückziehen, weil sein BMW M3 nach einem bei der 3-Städte-Rallye erlittenen Hinterachsschaden nicht rechtzeitig repariert werden konnte, und Gerald Kures war schon auf SP 2 ausgefallen. Damit waren schon einmal zwei der ganz harten Gegner aus dem Rennen. Aber da war noch Wolfgang Franek mit dem Opel Astra GSi, sozusagen der lachende Vierte, der von der Streichpunktregel profitierte, während Franz Kohlhofer gewissermaßen ein Opfer der Mathematik wurde. Aber ganz egal, wie eine Regel gestaltet ist, es gibt immer einen, der gewinnt, und jemanden anderen, der durch die Finger schaut.

Auch der Verlauf der Rallye selber war ein wenig von Mißtönen gekennzeichnet: Ein schadhaftes Kabel am Antrieb des Kühlerventilators kostete einige Zeit, sodaß man kurzzeitig dem Lada des wieder einmal stark fahrenden Attila Rongits den Vortritt lassen mußte. Dieses Makel konnte aber mit Leichtigkeit ausgewetzt werden, sodaß am Ende wieder Franz Kohlhofer und Erwin Hadolt in der Gruppe H vorne lagen. Genützt, wie gesagt, hat es ihnen nichts: Der Challenge-Meisterschaftssieg ging an Wolfgang Franek und Nina-Irina Wassnig, die dies aufgrund ihrer wiederholten großartigen Leistungen fraglos verdient hatten.

Die Regel, wonach die ersten drei der Rallye-Challenge in der darauffolgenden Saison in diesem Bewerb nicht punkteberechtigt (wenn auch startberechtigt) sind, erleichtert dem Oststeirer die Saisonplanung für 2005: "I werd jetzt amal Hausbauen!" Bei der IQ-Jännerrallye könnte man Franz Kohlhofer eventuell noch einmal im Bewerb sehen, zwanzig Jahre nach dem letzten Sieg eines Urquattro im Mühlviertel. Und anders als die OMV-Waldviertel-Rallye, ist die IQ-Jännerrallye Franz Kohlhofer bereits von einer früheren Teilnahme bekannt.